

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	20178 6044 6046 Burgwedel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	18 29
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.08.1995
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6218,7616
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 7 Besonders wertvoll

- **Alter**
- **Belastungsgrad**
- **Ökolog. Funktion**
- **Seltenheit**

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte Brachfläche LWB mit dichter, meist üppiger, halbruderaler Wildstaudenflur aus hohen, flächenweise miteinander abwechselnden Beständen des Gemeinen Beifußes und der Goldrute als Hauptbestandsbildner neben sehr dichter Grasschicht aus Flecht-Straußgras und Wolligem Honiggras. Hohe Staudenflur locker bis gebietsweise dicht von Wiesen-Bärenklau, Stumpfbältrigem Ampfer, Krausem Ampfer, Acker-Kratzdistel, Gemeiner Schafgarbe, Brennessel und stellenweise von Giersch durchsetzt. In der niedrigen Krautschicht dominierende Bestände des Spitz-Wegerichs. Hauptbestandsbildner der dichten Grasschicht locker von Deutschem Weidelgras, Wiesen-Lieschgras und Knaulgras durchsetzt. Gebiet im Südwesten von einzelnen, hohen Hänge-Birken, flächenweise dichtem Brombeergebüsch und angrenzender, parallel zum Schleswiger Damm verlaufender Hecke in Teilräume gegliedert. Der Boden des nordöstlichen Teilbereichs ist relativ frisch abgeschoben und zu einem Erdwall aufgetürmt worden. Der Teilbereich ist von Pionier- und Ruderalvegetation aus Schmalblättrigem Weidenröschen, Beifuß, versch. Wegerichen, versch. Knöterichen und vor allem Weißem Gänsefuß besiedelt. Die gesamte Brache ist von einem Gehölzstreifen aus Pfeifenstrauch, Rot-Buche, Hainbuche, Hänge-Birke, Schwarz-Pappeln u.a. umgeben. Im Norden ist die Fläche von einer Baumreihe aus jungen Winter-Linden begrenzt, während im Westen zum Schleswiger Damm ein Knick aus Spitz-Ahorn, Ulme, Eingrifflichem Weißdorn, Feld-Ahorn, Winter-Linde, Esche und Hänge-Birke anschließt mit einer dichten Strauchschicht und einem Wall von ca. 0,5 m Höhe.

Spezielle Nutzungen: Ext. Erholung

Nutzungsintensität: verwildert

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	G	Grünland (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			30 %
2	AP	Ruderalflur (2000)		
1	3			10 %
2	H	Gebüsche und Kleingehölze (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

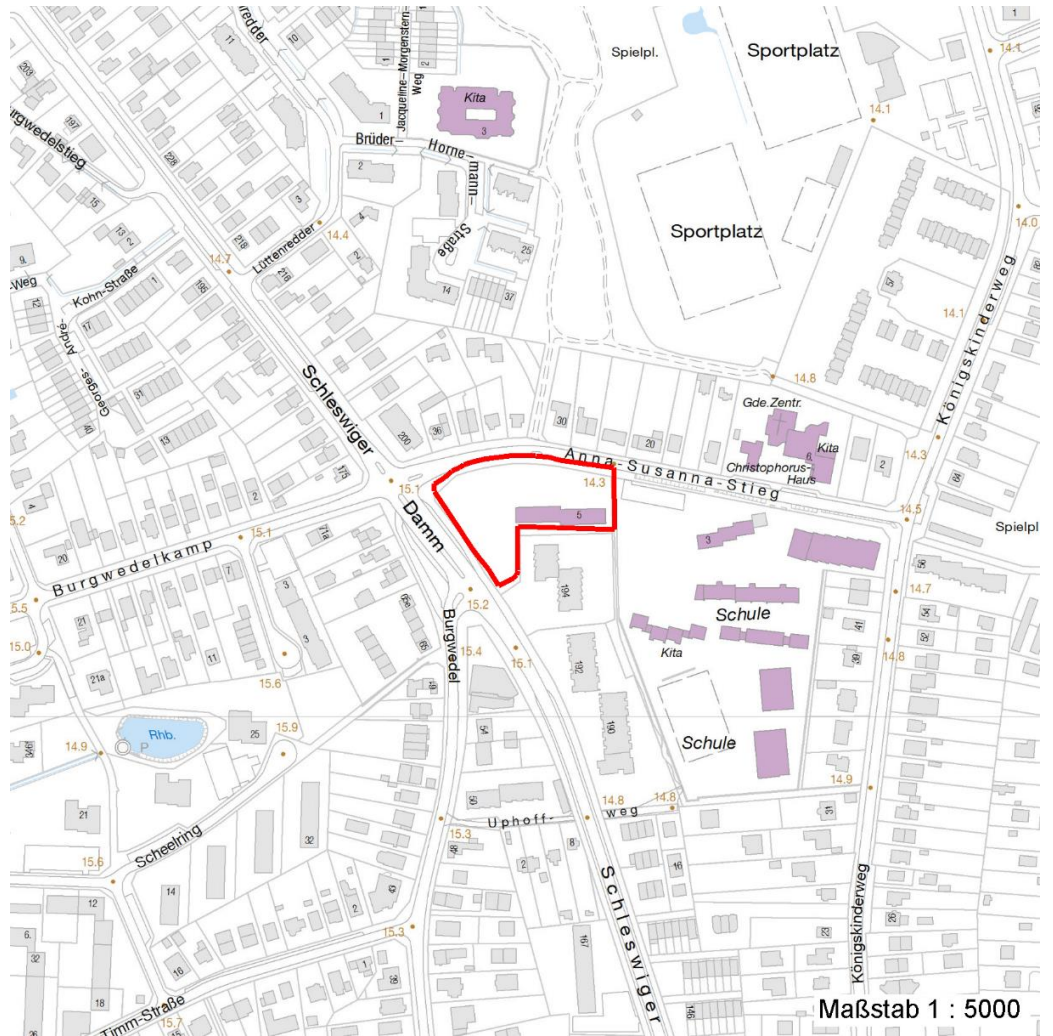
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20178	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
		DK5 - Name	Burgwedel	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	18	29
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.08.1995	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6218,7616	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Anna-Susanna-Stieg / Schleswiger Damm			
Nachbarnutzung/en		Hochwert (Y)	5944145	
Rechtswert (X)	560629	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)	
Bezirk	Eimsbüttel	Gemarkung	Schnelsen (308)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Schnelsen (319)	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen				
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bebauung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	20178 6044 6046 Burgwedel 18 29
Handlungsbedarf Bearbeitung	Nein MAU	Kopie	Nein
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	6218,7616

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Artenreich Reich an Kleinstrukturen Strukturvielfalt Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche artenreiche Ausprägung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölzpflanzung Dichte spontane Gebüsche Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Vögel
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Naturerliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Grünland (2000)	Biotoptyp	G
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Erde (natürlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Standort, Relief	
Relief	eben
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %
Mooschicht	10 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	20178 6044 Burgwedel 18 29	6046
Handlungsbedarf	Nein	Kartierung	15.08.1995	
Bearbeitung	MAU	Fläche / Länge [m²/m]	6218,7616	
Räumliche Abbildung	Fläche	Breite (lineare Abb.) [m]		
Anzahl Abschnitte	1			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	d		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	d		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	d		-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	X		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	X		-													
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	X		-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-													
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	d		-													
Phleum pratense agg. (Artengruppe Wiesen-Lieschgras)	7	X		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	X		-													
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	d		-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-													
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	d		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20178
		DK5 DK5-GK	6044 6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	18 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.1995
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6218,7616
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X		-														
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	X		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	d		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	X		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														42				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderalflur (2000)	Biotoptyp	AP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Gebüsche und Kleingehölze (2000)	Biotoptyp	H
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein